

Deutschland und die Staaten Ostmitteleuropas standen nach den Auf- und Umbrüchen von 1990 vor grundlegenden Veränderungen, die alle Bereiche betrafen: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre Nachwirkungen sind bis heute spürbar. Deshalb laden der Berliner Beauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Deutsche Gesellschaft e. V. zu einer Online-Tagung ein, deren Ziel es ist, die Aufbauleistungen in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa zu bilanzieren.

TAGUNG

1989/90–2020/21 TRANSFORMATIONSPROZESSE IN DEUTSCHLAND UND OSTMITTELEUROPA: BILANZ UND PERSPEKTIVEN

Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft untersuchen hierzu die historischen Ereignisse, Ursachen, Entwicklungen und Nachwirkungen der Transformationsprozesse seit 1990 und diskutieren aktuelle Fragestellungen: Gilt die Transformation der DDR im gesamteuropäischen Vergleich als Sonderfall? Wie hat Deutschland die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Transformation gemeistert? Welche Erfahrungen haben die ostmitteleuropäischen Staaten gemacht? Was wurde erreicht und was sind die Herausforderungen für die Zukunft?

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzrichtlinien ist leider die Vorort-Teilnahme von Publikumsgästen nicht möglich. Verfolgen Sie die Veranstaltung im Livestream über den YouTube-Kanal des Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:

<https://t1p.de/airr>



Diskutieren Sie mit – im Chat während des Livestreams oder richten Sie Ihre Fragen und Kommentare vorab an:

Transformation@deutsche-gesellschaft-ev.de

13:00–13:10 Uhr Begrüßung und Einführung

Tom Sello
Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur (BAB)

I. VON DER REVOLUTION ZUR TRANSFORMATION

13:10–13:30 Uhr Vortrag

**Die Transformation in Ostmitteleuropa –
Ausgangslage und Rahmenbedingungen
1989–1991**

Dr. Kai-Olaf Lang
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung
Wissenschaft und Politik

13:30–13:50 Uhr Vortrag

**Die Transformation der DDR:
ein deutscher »Sonderfall«?**

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller
Professor für Europäischen Diktaturenvergleich
an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

13:50–14:15 Uhr Publikumsdiskussion mit:

Dr. Kai-Olaf Lang
Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller

Moderation:

Alesch Mühlbauer
Referent der Deutschen Gesellschaft e. V.

14:15–15:30 Uhr Pause

II. TRANSFORMATION IN POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

15:30–15:40 Uhr Impulsvortrag / Thesenpräsentation

**Transformation im Bereich Politik –
Der Wiederaufbau von Demokratie und
Rechtsstaatlichkeit**

Dr. Thorsten Holzhauser
Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung
Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

15:40–15:50 Uhr Impulsvortrag / Thesenpräsentation

**Transformation im Bereich Wirtschaft –
Ökonomie im Umbruch**

Dr. Eva Schäffler
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut
für Zeitgeschichte München–Berlin

15:50–16:00 Uhr Impulsvortrag/Thesenpräsentation

**Transformation im Bereich Gesellschaft –
Der gesellschaftliche und soziale Wandel**

Dr. Judith C. Enders
Mitbegründerin der Initiative »Dritte Generation
Ostdeutschland«, Vorstandsmitglied von
Perspektive hoch 3 e. V.

Moderation:

Jana Birtelmer
Referentin Historisch-politische Bildung beim
Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der
SED-Diktatur (BAB)

16:00–17:00 Uhr Podium mit Publikumsdiskussion

**30 Jahre Transformation – Stand und
Perspektiven**

Piotr Buras
Leiter des European Council on Foreign Relations

Dr. Thorsten Holzhauser

Dr. Eva Schäffler

Dr. Judith C. Enders

Moderation:

Gemma Pörzgen
Journalistin

17:00–18:00 Uhr Pause



III. 30 JAHRE TRANSFORMATIONSGESCHICHTE – »WIE TICKT DER OSTEN?«

18:00–18:05 Uhr Begrüßung

Dr. Robert Grünbaum
Stellvertretender Geschäftsführer der
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

18:05–18:20 Uhr Impulsvortrag

30 Jahre deutsche Einheit – Aktuelle Umfrageergebnisse und Trends

Jana Faus
Geschäftsführende Gesellschafterin pollytix

18:20–20:00 Uhr Podium mit Publikumsbeteiligung

Wie tickt der Osten? – Fortschritte, Rückschritte und Chancen

Cyörgy Dalos
Schriftsteller und Historiker

Lorenz Maroldt
Chefredakteur DER TAGESSPIEGEL

Jana Faus

Annette Simon
Psychoanalytikerin und Autorin

Marco Wanderwitz, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
und Beauftragter der Bundesregierung für
die neuen Bundesländer

Moderation: Sabine Dahl
Journalistin

INFORMATIONEN:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdike
Politik & Geschichte
Mosse Palais
Voßstraße 22
10117 Berlin
Tel.: 030 88 41 2-203
Fax: 030 88 41 2-223
E-Mail: lars.luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON:

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Franz-Jacob-Straße 4 B
10369 Berlin
Tel.: 030 24 07 92-0
Fax: 030 24 07 92-99
E-Mail: info@aufarbeitung-berlin.de
www.berlin.de/aufarbeitung

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5
10117 Berlin
Tel.: 030 31 98 95-0
Fax: 030 31 98 95-210
E-Mail: buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse Palais
Voßstraße 22
10117 Berlin
Tel.: 030 88 41 2-141
Fax: 030 88 41 2-223
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



Gestaltung: Ultramarrot | Bildnachweis: Bundesstiftung Aufarbeitung, Günter Bersch, Bild Bersch-031-A072-2017



8. Juni 2021

TAGUNG

1989/90–2020/21 TRANSFORMATIONSPROZESSE IN DEUTSCHLAND UND OSTMITTELEUROPA: BILANZ UND PERSPEKTIVEN

Eine Veranstaltung von:

Berliner Beauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Deutsche Gesellschaft e. V.

ZUKUNFTSWERKSTATT
EINHEIT